

Pressemitteilung, 24. April 2009
(ca. 1.472 Zeichen)

Ein Jahr nach Zyklon Nargis:

Studiosus Foundation führt nachhaltiges Engagement in Birma fort

München (stf) – Der Zyklon Nargis hat Birma im Mark erschüttert. Mehr als Hunderttausend Menschen sind der Wucht des Tropensturms zum Opfer gefallen, als dieser am 2. und 3. Mai 2008 über das Delta des Irrawaddy hinwegfegte. Viele Reisfelder mögen zwar ein Jahr nach der Katastrophe wieder im satten Grün erscheinen, doch internationale Hilfe ist weiterhin für die Entwicklung des Landes nötig. Studiosus z. B. setzt dabei auf die Förderung von Klosterschulen als wichtige Bildungsstätten des Landes. Als neues Hilfsprojekt finanziert die Studiosus Foundation e. V. seit April 2009 die Schulspeisung der Klosterschule Khone Lata, die nahe der Stadt Maw Kyun im Herzen des Deltas liegt. Die Förderung ist auf mehrere Jahre angelegt. Bereits im Mai 2008 unmittelbar nach Nargis wurden 10.000 Euro Soforthilfe und rund 20.000 Euro Wiederaufbauhilfe geleistet. Dadurch konnten der Bau eines Krankenhauses in Maw Kyun begonnen und die Errichtung des Schulgebäudes in Khone Lata finanziert werden.

Seit 2005 fördert die Studiosus Foundation e. V. weltweit Projekte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse, zum Schutz der Natur und zum Erhalt des kulturellen Erbes in den Gastgeberländern. Spenden kommen dabei zu 100 Prozent den Menschen und Hilfsmaßnahmen vor Ort zugute, sämtliche Verwaltungskosten werden von der Studiosus Foundation getragen. Internet: www.studiosus-foundation.org

Pressekontakt

Dr. Frano Ilić

Fon: +49 (0)89 50060 505, Fax: +49 (0)89 50060 100

E-Mail: frano.ilic@studiosus-foundation.org